



Gemeinde Prosselsheim

Niederschrift

Gemeinderat Prosselsheim
Öffentlich

Sitzungstermin:	Montag, 09. Mai 2022
Sitzungsbeginn öffentlicher Teil:	19:30 Uhr
Sitzungsende öffentlicher Teil:	20:35 Uhr
Ort:	Rathaus Prosselsheim, Saal im Obergeschoss
Sitzungsnummer:	Pro/2022/006

Anwesend waren:

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeisterin

Börger, Birgit

Stimmberechtigt: 3. Bürgermeister

Friedrich, Bernhard

Stimmberechtigt: Gemeinderat

Bach, Christian

Birkhofer, Fridl

Eberth, Reiner

Herbig, Alexander

Scholl, Elmar

Wehner, Bernhard

Friedrich, Karin

Schneider, Kathrin

Spiegel-Vogelsang, Anke

Fehlend:

Stimmberechtigt: 2. Bürgermeister

Landauer, Rainer

Entschuldigt fehlend

Stimmberechtigt: Gemeinderat

Dr. Stibbe, Carsten

Entschuldigt fehlend

Inhaltsverzeichnis

Öffentlich:

- 1 Anregungen, Anträge und Zustimmung der Tagesordnung - beschließend
- 2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift - beschließend
- 3 Vorstellung der neuen Gemeindejugendpflegerin der Verwaltungsgemeinschaft Estenfeld -
- 4 Einrichtung eines Skaterplatzes in der Gemeinde Prosselsheim - zur Information
- 5 Ausweisung Baugebiet "Sonnenweg": Vergabe Errichtung von Straßenbeleuchtungsanlagen - zur Information
- 6 Feldgeschworene -
 - 6.1 Feldgeschworene Prosselsheim - beschließend
 - 6.2 Feldgeschworene Püssensheim - zur Information
- 7 Bekanntgabe nachdem die Geheimhaltung weggefallen ist (Art. 52 BayGO) - zur Information
- 8 Informationen der 1. Bürgermeisterin / Verschiedenes - zur Information
 - 8.1 Sitzung der Teilnehmergeinschaft Prosselsheim 5 (Dorferneuerung) - zur Information
 - 8.2 Gemeindewald Prosselsheim: Betriebsausführung - zur Information
 - 8.3 Geschwindigkeitsreduzierung vor dem Ortsschild von Kürnach kommend und Versetzen des Ortsschildes - zur Information
 - 8.4 Betriebsführung und Betreuung der gemeindlichen Wasserversorgungsanlagen - zur Information
 - 8.5 3. Bürgermeister Friedrich: Pflegen der Obstbäume - zur Information
 - 8.6 GRin Spiegel-Vogelsang: Naschbäume - zur Information

Öffentliche Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

TOP 1 Anregungen, Anträge und Zustimmung der Tagesordnung - beschließend

Sachvortrag:

Ton und Bildaufnahmen jeder Art bedürfen der vorherigen Zustimmung der Vorsitzenden und des Gemeinderates. Die Tagesordnung und die Tischvorlage wurden mit der Einladung versandt.

Beschluss:

Der Tagesordnung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Persönlich beteiligt:
11	0	

TOP 2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift - beschließend

Sachvortrag:

Genehmigung der öffentlichen Sitzung vom 11.04.2022.

Beschluss:

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 11.04.2022 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Persönlich beteiligt:
11	0	

TOP 3	Vorstellung der neuen Gemeindejugendpflegerin der Verwaltungsgemeinschaft Estenfeld -
--------------	----------------------------------------------------------------------------------------------

Sachvortrag:

Die neue Gemeindejugendpflegerin der Verwaltungsgemeinschaft Estenfeld, Frau Jasmin Schmitt, ist in der Sitzung anwesend und stellt das Aufgabengebiet der Gemeindejugendpflege vor.

Beratung:

Jasmin Schmitt stellt sich zunächst persönlich vor und erklärt anhand einer Skizze die Aufgaben und Ziele der gemeindlichen Jugendarbeit.

Gemeindejugendpflegerinnen sind pädagogische Fachkräfte der Jugendarbeit, die planen, initiieren, koordinieren und unterstützen sowie Ansprechpartner für die Jugendarbeit in der Gemeinde sind.

In der Gemeinde sollen gute Bedingungen für die Jugendarbeit geschaffen und gepflegt werden, damit sich die Jugendlichen wohlfühlen. Eine kinder- und jugendfreundliche Gemeinde zu schaffen, stellt das oberste Ziel der Gemeindejugendpflege dar. Durch optimale Rahmenbedingungen für die Jugendarbeit und die Orientierung an den Interessen, Wünschen und Bedürfnissen der Jugendlichen soll dies erreicht werden.

Grundsätzliche Aufgaben:**Analyse und Planung:**

Analyse der örtlichen Situation von Kindern und Jugendlichen, Abfrage der Interessen/Wünsche/Bedürfnisse der Jugendlichen, Bestandserhebung von Einrichtungen und Treffpunkte für Jugendliche, Ermittlung der Angebotsstrukturen der Jugendarbeit, Klärung des Bedarfs, pädagogische Planung, Zielsetzung und Konzeptionierung

Beratung und Unterstützung:

Zielgruppenorientierte Informationsaufbereitung und -vermittlung, Beratung über aktuelle Themen, Informationen für Bürgermeisterinnen, Gemeinderat, Jugendbeauftragte, Organisationen, Förderung von Infrastrukturen der Kinder- und Jugendarbeit, Interessenvertretung

Netzwerkarbeit:

Kooperation mit Jugendbeauftragten, Vereinen, Verbänden, Organisationen im Bereich der Jugendarbeit, gemeinsames Durchführen von Aktivitäten und gegenseitige Unterstützung, Gemeindejugendarbeit hat eine ergänzende und unterstützende Funktion, die im Zusammenspiel mit anderen Akteuren in der Gemeinde ein breit aufgestelltes Angebot für die Jugendlichen ermöglichen soll, Vernetzung in örtlichen Foren der Jugendarbeit, Zusammenarbeit mit Kreisjugendring, bayerischer Jugendring und kommunale Jugendarbeit, Mitarbeit in überregionalen fachbezogenen Arbeitskreisen

Ergänzende Angebote:

Eigenständige Angebote der Gemeindejugendpflege oder Aktivitäten in Kooperation mit Vereinen und Verbänden, offen für alle Jugendlichen und an deren Interessen orientiert z. B. Ferien-/Freizeitangebote, kulturelle Aktivitäten, Bildungsmaßnahmen oder das Schaffen von Plätzen und Räumen

Organisation und Verwaltung:

Dazu gehört alles, was im Hintergrund abläuft, z. B. Maßnahmen abrechnen, Besprechungen, Sitzungen, Jahresplanung, Arbeitsschwerpunkte, Öffentlichkeitsarbeit über Aktivitäten und Interessen der Jugendlichen, fachliche Orientierung wie Fort-/Weiterbildungen, Tagungen, kollegialer Austausch

Nächste Schritte:

Schwerpunkt auf Netzwerkarbeit und Bedarfserhebung durch Gespräche mit Jugendbeauftragten (Analyse/Bedarf), direkter Kontakt mit den Jugendlichen, Bedarfserhebung beispielsweise mittels einer Umfrage, Vorstellung bei den Vereinen, Verbänden und Organisationen

GR Bach fragt anschließend nach dem zeitlichen Rahmen.

Frau Schmitt teilt hierzu mit, dass die Bedarfsermittlung mittels eines Fragebogens online erfolgen soll, evtl. über das Mitteilungsblatt und Homepage beworben.

Es ist ein Zeitrahmen für die Rückgabe der Bedarfsermittlung von ca. 4 – 6 Wochen angedacht, damit sich möglichst viele Jugendliche melden.

Die Bürgermeisterin schlägt vor, die Kontakte auch über die Vereine, die ja bereits Jugendarbeit machen, zu knüpfen. Hier sollte ein erstes Treffen stattfinden.

Die wichtigsten Ansprechpartner jedoch sind die beiden Jugendvertreter und die Vereine.

GR Wehner fragt nach, welches Alter hier speziell angesprochen wird.

Frau Schmitt antwortet hierauf, dass das Alter nicht zwingend festgesetzt ist.

GRin Schneider macht den Vorschlag, sich bereits vor der Umfrage direkt mit den Jugendlichen zu treffen, evtl. im Rahmen eines kleinen Festes, damit man sich schon im Vorfeld kennenlernen kann. Hier wäre z. B. der Fischfestlauf des TSV Prosselsheim eine Möglichkeit.

GR Wehner merkt noch an, dass man ebenfalls die KIM-Gruppe ansprechen (falls noch aktiv) sollte.

TOP 4	Einrichtung eines Skaterplatzes in der Gemeinde Prosselsheim - zur Information
--------------	---------------------------------------------------------------------------------------

Sachvortrag:

Der angedachte Skaterplatz im Bereich des gemeindeeigenen Grundstückes mit der FINr. 423 soll im nächsten Haushalt vorgesehen werden.

Aktuell sollen die Wünsche/Anregungen der Jugendlichen durch Jasmin Schmitt der Gemeindejugendpflegerin, abgefragt und gesammelt werden. Diese werden dann im Anschluss mit den Gegebenheiten vor Ort (Pflasterfläche, Geländeverlauf etc.), den technischen Möglichkeiten (fest installiert, beweglich) dem noch festzulegenden finanziellen Spielraum, abgestimmt und die sich ergebenden Varianten dem Gemeinderat zur Beschlussfindung vorgelegt.

Beratung:

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass im Markt Eisenheim in diesem Jahr ein Skaterplatz errichtet wird.

Die Errichtung eines Skaterplatzes in der Gemeinde Prosselsheim soll im nächsten Jahr über das Regionalbudget beantragt werden.

GR Wehner fragt nach, ob es entsprechende Erfahrungen bezüglich der Skaterplätze in anderen Gemeinden gibt.

Jasmin Schmitt teilt hierzu mit, dass man einen Platz nicht ausschließlich als Skaterplatz ausweisen sollte, sondern diesen als Treffpunkt für die Jugendlichen nutzen sollte, evtl. noch mit einer Tischtennisplatte und einem Basketballkorb erweitern.

Die Grundlage ist deshalb hier, sich zunächst mit den Jugendlichen auszutauschen, welche Vorstellungen diese haben.

TOP 5	Ausweisung Baugebiet "Sonnenweg": Vergabe Errichtung von Straßenbeleuchtungsanlagen - zur Information
--------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Sachvortrag:

Dem Vergabewesen liegt ein Angebot vom 10.03.2022 der N-ERGIE Netz, Neusitz in Höhe von 32.348,22 € brutto für die Errichtung von Straßenbeleuchtungsanlagen vor und wurde bereits beauftragt.

Beratung:

GR Eberth möchte wissen, welche Art von Straßenleuchten hier verwendet werden.

Die Bürgermeisterin teilt hierzu mit, dass es sich um eine gängige LED-Pilzleuchte handelt, die den Anforderungen, die der Gemeinderat im Vorfeld besprochen und festgelegt hatte, entspricht.

Da sich der Gemeinderat kein Bild von der Straßenleuchte machen kann, wird der Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung verlagert.

Bis dahin wird die Bürgermeisterin ein entsprechendes Bild dieser Leuchte anfordern.

TOP 6	Feldgeschworene -
--------------	--------------------------

TOP 6.1	Feldgeschworene Prosselsheim - beschließend
----------------	----------------------------------------------------

Sachvortrag:

Bei der Versammlung der Feldgeschworenen Prosselsheim hat Herr Fritz Weinig mitgeteilt, dass er sein Amt als Feldgeschworenen-Obmann beendet.

Nachfolger sind Robert Eberth und Hubert Friedrich (stellv. Obmann).

Als neuer Siebener soll Herr Frank Friedrich hinzukommen.

Beschlussvorschlag 1:

Der Gemeinderat der Gemeinde Prosselsheim stimmt zu, Herrn Robert Eberth als neuen Feldgeschworenen-Obmann für Prosselsheim zu ernennen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Persönlich beteiligt:
10	0	GR Eberth

Beschlussvorschlag 2:

Der Gemeinderat der Gemeinde Prosselsheim stimmt zu, Hubert Friedrich zum stellvertretenden Feldgeschworenen-Obmann für Prosselsheim zu ernennen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Persönlich beteiligt:
11	0	

Beschlussvorschlag 3:

Der Gemeinderat der Gemeinde Prosselsheim stimmt zu, Herrn Frank Friedrich zum neuen Feldgeschworenen für Prosselsheim zu vereidigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Persönlich beteiligt:
10	0	3. Bgm. Friedrich

TOP 6.2	Feldgeschworene Püssensheim - zur Information
----------------	------------------------------------------------------

Sachvortrag:

Ein Feldgeschworener aus Püssensheim hatte im April 2022 sein 50jähriges Jubiläum. Für ihn soll eine kleine Feierstunde mit allen Siebenern abgehalten werden.

Die Ehrung, Verabschiedung, Ernennung und Vereidigung der Feldgeschworenen aus Prosselsheim und Püssensheim soll in einer gemeinsamen Veranstaltung stattfinden.

In Absprache mit den Feldgeschworenen wird vorgeschlagen, die Veranstaltung im Gemeindehaus Püssensheim abzuhalten.

TOP 7	Bekanntgabe nachdem die Geheimhaltung weggefallen ist (Art. 52 BayGO) - zur Information
--------------	------------------------------------------------------------------------------------------------

Der Gemeinderat hat in seiner nichtöffentlichen Sitzung vom 11.04.2022 das Angebot der Firma Breunig aus Estenfeld vom 03.03.2022 bezüglich Austausch der Wasserzähler in der Gemeinde Prosselsheim in Höhe von 5.622,75 Euro angenommen und beauftragt.

Der Gemeinderat hat in seiner nichtöffentlichen Sitzung vom 11.04.2022 das Angebot der Firma Seufert aus Oberpleichfeld vom 21.03.2022 bezüglich Grünflächenpflege für das Jahr 2022 zu den genannten Verrechnungssätzen angenommen und beauftragt.

TOP 8 Informationen der 1. Bürgermeisterin / Verschiedenes - zur Information**TOP 8.1 Sitzung der Teilnehmergeinschaft Prosselsheim 5 (Dorferneuerung) - zur Information**

Die Bürgermeisterin berichtet, dass in dieser Sitzung der erste Planentwurf von einem Fachbüro in Absprache mit dem Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) vorgestellt wurde.

Weitere Vorschläge vom Amt für Ländliche Entwicklung:

- Fußwege wassergebunden – ca. 1,5 m Breite, Brechsand oder Splitt
- Boulespielmöglichkeit
- Hülsen für Volleyball- bzw. Badmintonpfosten
- Treppen- oder Trittsteinzugang zu Wasserflächen
- Handpumpe bei Wasserfläche
- Basketballkorbanlage auf befestigtem Platz
- Stromanschluss/Festplatzverteiler
- Weg auf Privatflächen Richtung Norden (Böschung) verschiebbar, wenn kein Grunderwerb möglich?
- Weitere östliche Fußwegoption aufnehmen (Fußweg zum Sportplatz)
- Weitere Hintergründe/Planunterlagen zu Drainagen, Schmutzwasserkanal, Querungen erforderlich

Bezüglich der rückwärtigen Erschließung Bauhof sollen dem Gemeinderat Entscheidungshilfen zur Verfügung gestellt werden. Die Bürgermeisterin hat das Amt für Ländliche Entwicklung gebeten, hier entsprechende Entscheidungshilfen vorzubereiten.

Im Gremium wird vorgeschlagen, zur nächsten Sitzung der Teilnehmergeinschaft auch die Gemeindejugendpflegerin einzuladen.

TOP 8.2 Gemeindewald Prosselsheim: Betriebsausführung - zur Information

Die Bürgermeisterin teilt dem Gremium mit, dass ein neuer Forstkollege den bisherigen Revierförster im Amt für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten unterstützt.

Eine gemeinsame Waldbegehung soll stattfinden.

Im Moment wird eine Zwischenrevision der Forstbetriebsplanung vorbereitet. Die Zwischenrevision ist notwendig, da die Forsteinrichtung für Prosselsheim im Jahr 2009 stattgefunden hat und nach 10 Jahren in Form einer Zwischenrevision überprüft werden soll. Der Entwurf wird dem Gemeinderat zu gegebener Zeit vorgestellt.

TOP 8.3 Geschwindigkeitsreduzierung vor dem Ortsschild von Kürnach kommend und Versetzen des Ortsschildes - zur Information

Die Gemeinde hat nach dem Beschluss des Gemeinderates vom Februar 2022 den Antrag auf Versetzen des Ortsschildes und geschwindigkeitsreduzierenden Maßnahmen von Kürnach kommend bei der zuständigen Behörde gestellt.

Die Bürgermeisterin berichtet vom Antwortschreiben des Landratsamtes Würzburg, wonach von dort aus der Antrag auf Geschwindigkeitsreduzierung vor dem Ortsschild und dem Antrag auf Versetzen des Ortsschildes nicht stattgegeben wird.

Die Bürgermeisterin kann diese Ablehnung nicht akzeptieren. Weitere Termine zu diesem Thema folgen.

TOP 8.4 Betriebsführung und Betreuung der gemeindlichen Wasserversorgungsanlagen - zur Information

Die Bürgermeisterin berichtet, dass parallel zur Beteiligung an einem zu gründenden Zweckverband auch Angebote für eine Betreuung der Wasserversorgungsanlage durch einen externen Dienstleister eingeholt werden.

Hierzu findet am 11. Mai 2022 ein Treffen mit den beteiligten Gemeinden statt.

TOP 8.5 3. Bürgermeister Friedrich: Pflegen der Obstbäume - zur Information

3. Bürgermeister Friedrich informiert das Gremium, dass sich Herr Helmut Hufnagel bereit erklärt hat, die Obstbäume am „Roten Graben“ zu pflegen.

Der Pflegeabschnitt wird von ihm abgeholt.

In diesem Zusammenhang ergeht ein herzliches Dankeschön an Herrn Hufnagel.

TOP 8.6 GRin Spiegel-Vogelsang: Naschbäume - zur Information

GRin Spiegel-Vogelsang fragt an, ob die Schilder „Naschbäume“ im Herbst erneut angebracht werden können.

Für die Richtigkeit:


Birgit Börger
1. Bürgermeisterin


Schriftführer